Landkreis Wittmund
Der Landrat

Der Landrat Amt für zentrale Dienste und Finanzen 10.4/23.30.5 Vorlagen-Nr. 0067/2021

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

□ Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Haushaltsausschuss	29.06.2021	
Kreisausschuss	01.07.2021	

Betreff:

Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale; hier: Ergänzung des Raumprogramms um weitere Bedarfe

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 11.12.2019 (Vorlagen-Nr. 0123/2019) wurde die Verwaltung beauftragt, auf der Grundlage der vorgestellten Raumbedarfsplanung und der vorliegenden Kostenschätzung einen Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) zu erstellen. Vorgesehen ist ein Neubau auf dem jetzigen Grundstück.

In 2020 wurde der Planungsauftrag an das Büro Thalen Consult GmbH vergeben. Das Projekt soll entsprechend der gemäß Kreistagsbeschluss vom 30.06.2020 (Vorlagen-Nr. 0073/2020) festgelegten Priorisierung aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Finanzlage des Landkreises in 2022/2023 umgesetzt werden.

Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass ein Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) gebildet werden musste, der über einen länger andauernden Zeitraum in den Räumen des Katastrophenschutzstabes (Kat-Stab) des Landkreises im Keller des Verwaltungsgebäudes 3 gearbeitet hat. Dabei wurde festgestellt, dass sich die Räume für länger andauernde Lagen nicht wirklich gut eignen. Es fehlen insbesondere ausreichendes Tageslicht und gute Belüftungsmöglichkeiten. Der Stabsraum ist starr aufgebaut, eine flexible Nutzung, die gerade in der Pandemie erforderlich ist, nicht möglich. Außerdem fehlen entsprechende flexibel nutzbare Nebenräume. Die vorhandene Ausstattung ist aus den Jahren 1985/86 und immer mal wieder punktuell an die neuen Gegebenheiten angepasst worden.

Die eingeschränkt nutzbare Arbeitsumgebung in einer stressbehafteten Arbeitssituation hat dazu geführt, dass die Frage nach einer besseren Gestaltung der Räume aufgeworfen wurde. Eine Umfrage bei anderen Landkreises zu deren Raumsituation für den Katastrophenschutz-Stab (Kat-Stab) hat ergeben, dass diese meist auf vorhandene Bürostrukturen der Leitstellen zurückgreifen. Wegen des Zusammenschlusses der umliegenden Leitstellen zur Kommunalen Rettungsleitstelle Ostfriesland ist dies für den Landkreis Wittmund keine Option. Denkbar wäre jedoch, den Kat-Stab zukünftig räumlich an die FTZ anzubinden. Durch die gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten könnten

0067/2021 Seite 1 von 3

Synergien genutzt und eine höhere Raumauslastung erreicht werden. Für die Mitarbeitenden im Kat-Stab gilt es, eine gute Arbeitsumgebung vorzuhalten, sowohl für den Ernstfall als auch in Übungssituationen, an der auch Externe beteiligt sind. Die Arbeitsumgebung spielt auch eine nicht unwesentliche Rolle bei der Mitgliedergewinnung sowohl in der Mitarbeiterschaft wie bei Externen. Möglich wäre es auch, die dann entstehenden Räumlichkeiten für Sitzungen der Kreisgremien, Seminare, Fortbildungsveranstaltungen etc. zu nutzen. Die Nutzfläche für den Neubau der FTZ würde sich bei dieser Planung um ca. 250 qm auf ca. 1.400 qm erhöhen. Ausreichende Parkplätze stehen zur Verfügung. Die Kosten für den Neubau der FTZ wurden in 2019 mit ca. 3.230.000 EUR ermittelt. Wegen der erheblichen Kostensteigerungen am Bau ergibt sich heute ein Wert von ca. 3,4 bis 3,5 Mio. EUR. Durch die Vergrößerung des Baukörpers würden diese Kosten auf ca. 3,7 Mio. steigen.

Die Verwaltung hat im Zusammenhang mit den neuen Anforderungen an die Arbeit des Kat-Stabes auch geprüft, ob eine Modernisierung der jetzigen Räumlichkeiten und eine Abbildung des Raumbedarfes am jetzigen Standort möglich ist. Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass dies grundsätzlich der Fall ist. Allerdings müssten mehrere Archivräume des Bauamtes aufgegeben werden, die derzeit trotz fortschreitender Digitalisierung noch benötigt werden. Seitens der Verwaltung gibt es den Wunsch, diesen Prozess zu beschleunigen (s. auch Vorlagen 0025/2021). Allerdings würde für den Kat-Stab die "Kellersituation" mit den geschilderten Nachteilen weiterhin bestehen bleiben. Die Kosten für die Modernisierung und Anpassung würden sich auf ca. 90.000 EUR bis 100.000 EUR belaufen, die im Rahmen des jährlichen Ansatzes für die bauliche Unterhaltung eingeplant werden müssten. Kosten für neue Technik, Einrichtung etc. würden noch hinzukommen.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
keine	Abschreibung keine jährlich: 41.100 € für 90 Jahre Zinsen: 19.100 für 30 Jahre	keine
ca. 3,7 Mio. €		€

Haushaltsmittel

Produktkonto: 1.2.6.03.000/1154.7871000

In Haushalt
eingestellt: 500.000 €,
noch zur Verfügung:
497.364,74 €, für
Folgejahre eingeplant
2.493.000 €
Istehen nicht zur Verfügung

0067/2021 Seite 2 von 3

Beschlussvorschlag:

Im Raumprogramm für den Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale sind aufgrund der zu erzielenden Synergieeffekte auch die Bedarfe für den Katastrophenschutzstab und für Sitzungen der Kreisgremien zu berücksichtigen. Die Kosten sind in den Haushalt 2022 ff. einzuplanen.

Wittmund, den 16.06.2021

Abstimmungsergebnis:				
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:	
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:	
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:	
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:	

gez. Stigler (Amtsleiter)

Anlagenverzeichnis:

0067/2021 Seite 3 von 3